

Robert Klauß (Ex-Chef-Trainer)

Beitrag von „Iago78“ vom 3. Oktober 2022, 14:07

[Zitat von chewie](#)

Wirklich sehr schade, dass dieses spannende Projekt trotz guter Ansätze am Ende doch gescheitert ist. Leider konnte ich hier auch keine andere Lösung mehr sehen, da mir Klauß zunehmend ratloser wirkte. Ich wünsche ihm alles gute und glaube schon, dass er seinen Weg machen wird. Eine Erfahrung wie Nürnberg kann ihm nur helfen und schwerer wird es woanders sicher nicht mehr.^^

Da schließe ich mich an.

Und hinzufügen würde ich noch, dass er auch nicht auf ganzer Linie gescheitert ist.

Er hat uns zwischenzeitlich in den Kreis der Aufstiegskandidaten geführt, hat außerdem wesentlich dazu beigetragen, dass wir in diesem Sommer ordentlich Transfererlöse generieren und somit die Auflagen erfüllen konnten.

Er hat uns die letzten eineinhalb Jahre weitergebracht und dem Verein gut getan, dafür noch mal aufrichtigen herzlichen Dank.

In dieser vulnerablen Situation nach der Beinahe-Katastrophe hätten wir es wesentlich schlechter treffen können.

Aber es war wie gesagt unumgänglich, sich jetzt zu trennen.

Es war zuletzt einfach nicht mehr erkennbar, dass er der Mannschaft Impulse geben konnte. Und falls mal ein starkes Spiel dabei war, konnte man sich die Uhr danach stellen, dass wieder zwei schwache folgten.

Für mich war es auch okay, dass er noch die Chance bekommen hat, gegen den KSC das Ruder herumzureißen.

Er hat wie gesagt mit der Mannschaft einiges erreicht und hatte diese Chance verdient.

Wie stark der aktuelle Kader ist, bleibt deswegen auch im unklaren.

Das Mittelfeld ist schwach, zudem trifft uns der Auswahl von Handwerker hart, welches er ist da hinten überfordert.

Wertneutral kann man vielleicht konstatieren, dass die Mannschaft den Fußball, den Klauß mit ihr spielen lassen wollte, nicht umsetzen konnte. Einen richtigen Plan B schien der Trainer nun leider auch nicht zu haben und daran ist er letztendlich gescheitert.

Ich wünsche mir als Nachfolger nun einfach jemanden, der klare Struktur und Abläufe auf den Platz bringt, nur so kann die Mannschaft wieder Sicherheit gewinnen.

Die individuelle Qualität sollte da sein, um relativ locker die Klasse zu halten.

Für Ambitionen nach oben, das sollte gleichzeitig aber auch klar sein, ist es erstens bereits viel zu spät und zweitens gibt das Dekade nun in der aktuellen Zusammensetzung leider auch nicht her.